Presseinformation

8. April 2008

Weitere Landesmittel für zwei Buslinien und ein Sammeltaxi

Pröll: Förderung und Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die NÖ Landesregierung bei ihrer heutigen Sitzung auch drei weitere Projekte im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramms beschlossen.

Zum ersten gibt es 812.098,58 Euro für drei Betriebsjahre der VOR-Linie 492 von Engelhartstetten über Siebenbrunn nach Leopoldsdorf, die 2003 als Busnachfolgeverkehr für die eingestellte Regionalbahnlinie R 81 ins Leben gerufen wurde. „Dieses Projekt entspricht voll den Zielsetzungen des NÖ Landesverkehrskonzeptes, um für die Region weiterhin ein entsprechend attraktives öffentliches Verkehrsangebot aufrecht zu erhalten", so Pröll.

Weitere 164.992,30 Euro Förderzusage gibt es für drei Betriebsjahre der VOR-Linie 368 zwischen Gramatneusiedl und Weigelsdorf, die mit neun Kurspaaren von Montag bis Freitag sowie zwei weiteren an Samstagen für ein verbessertes Leistungsangebot sorgt. „Dadurch wurde speziell für die Bewohner kleinerer Orte wie Unterwaltersdorf oder Mitterndorf an der Fischa die Anbindung an die Ostbahn im Bahnhof Gramatneusiedl und die Regionalbahnlinie R 11 in Weigelsdorf ermöglicht", unterstreicht Pröll.

Schließlich gibt es 67.500 Euro für drei Betriebsjahre des Stockerauer Anrufsammeltaxis, das von Montag bis Freitag zwischen 6 und 24 Uhr sowie an Samstagen zwischen 8 und 17 Uhr das Stadtgebiet von Stockerau und die Katastralgemeinden Unterzögersdorf und Oberzögersdorf bedient. „Das Anrufsammeltaxi Stockerau wurde konzipiert, um allen Einwohnern, vor allem aber älteren Menschen und Menschen ohne eigenes Auto, ein kostengünstiges öffentliches Verkehrsmittel und eine gute Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können", betont dazu Landeshauptmann Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at